

Gewässerbenutzerin oder Gewässerbenutzer (Name/Firma, Straße, PLZ, Ort, Telefon)

Landkreis Harburg
Umweltamt - Wasserwirtschaft -
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)

Zutreffendes bitte ankreuzen
 oder ausfüllen

Veranlagungsjahr:

Erklärung zur Festsetzung der Wasserentnahmegebühr

(§ 23 Abs. 3 des Niedersächsischen Wassergesetzes - NWG)

Geschäftszeichen des vorhergehenden Bescheides; hilfsweise Gemarkung, Flur, Flurstück(e)

I. Angaben zur Vorauszahlung der Wasserentnahmegebühr nach § 24 Abs. 3 NWG

Ist für das laufende Veranlagungsjahr eine erheblich niedrigere oder höhere als die für den vorangegangenen Veranlagungszeitraum festgesetzte Gebühr zu erwarten?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> höher , und zwar	bitte voraussichtliche Höhe angeben und auf gesondertem Blatt begründen
	<input type="checkbox"/> niedriger , und zwar	

II. Angaben zur Berechnung der Wasserentnahmegebühr

Zusammenfassung nach den beigefügten Anlagen:

Geeignete Nachweise nach § 23 Abs. 3 NWG:

- Betriebstagebücher
- Messprotokolle

nur von der Behörde auszufüllen:

	Menge in m ³	Euro pro m ³	Euro	Prüfvermerk
A. Öffentliche Wasserversorgung		0,150 €		
B. Aus oberirdischen Gewässern				
Zur Kühlung (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		0,026 €		
Zur Kühlung (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		0,013 €		
zur Beregnung und Berieselung		0,014 €		
zu sonstigen Zwecken (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		0,060 €		
zu sonstigen Zwecken (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		0,015 €		
	Summe A + B			

Anlage 1

	Menge in m ³	Euro pro m ³	Euro	nur von der Behörde auszu- füllen: Prüfvermerk
C. Aus dem Grundwasser				
zur Wasserhaltung		0,074 €		
zur Kühlung (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		0,074 €		
zur Kühlung (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		0,037 €		
zur Beregnung und Berieselung		0,014 €		
zur Fischhaltung		0,008 €		
zu sonstigen Zwecken (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		0,180 €		
zu sonstigen Zwecken (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		0,045 €		
	Übertrag Summe A + B			
Gebührenschild insgesamt: (= Vorauszahlungsbetrag zum 01.07. diesen Jahres):		Euro:		
Abzüglich Vorauszahlung des Vorjahres:		Euro:		
<input type="checkbox"/> Erstattungsbetrag		Euro:		
<input type="checkbox"/> zu zahlender Betrag				

Ein Erstattungsbetrag ist zu überweisen auf

IBAN:	BIC:	Kreditinstitut:

Ort, Datum, Unterschrift

Für jeden Brunnen / jede Erlaubnis / Bewilligung ist jeweils eine Anlage gesondert auszufüllen!

Angaben zur Berechnung der Wasserentnahmegebühr

Zutreffendes bitte ankreuzen
 oder ausfüllen

I. Rechtsgrundlage

altes Recht / alte Befugnis

ohne Gestattung

Erlaubnis/Bewilligung/Zulassung des vorzeitigen Beginns erteilt von (Wasserbehörde, Datum, Geschäftszeichen):
Gemarkung, Flur, Flurstück, sowie ggf. Ergänzungen/Nachträge, Änderungsbescheide:

II. Entnommene Wassermenge im Kalenderjahr

<input type="checkbox"/> aus oberirdischen Gewässern	m ³	<input type="checkbox"/> aus dem Grundwasser	m ³
--	----------------	--	----------------

III. Ermittlung der Wassermenge

Die Wassermenge wurde	
<input type="checkbox"/> gemessen	<input type="checkbox"/> aufgrund Zulassung anderweitig festgestellt (bitte Art der Ermittlung unten angeben)
<input type="checkbox"/> wie folgt ermittelt (bitte Art der Ermittlung unten angeben)	
Geeignete Nachweise nach § 23 NWG:	Art der Ermittlung:
<ul style="list-style-type: none"> - Betriebstagebücher - Messprotokolle 	
Die anderweitige Feststellung wurde zugelassen durch (Behörde, Geschäftszeichen, Datum):	

IV. Angaben zur Ermäßigung der Wasserentnahmegebühr nach § 22 Abs. 2 NWG (Sonstige Zwecke)

1. <input type="checkbox"/> Ein Antrag auf Ermäßigung wird hiermit erstmals gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen)
2. <input type="checkbox"/> Ein Antrag auf Ermäßigung wurde bei _____ (bitte zuständige Behörde angeben) _____ gestellt, aber noch nicht entschieden.
3. <input type="checkbox"/> Eine Ermäßigung wurde gewährt mit Bescheid vom _____ (bitte Datum, Behörde u. Geschäftszeichen angeben) _____ und zwar für Veranlagungsjahr _____
4.1 <input type="checkbox"/> Ein Antrag auf Ermäßigung wird erneut gestellt.
4.2 Haben sich Änderungen ergeben, die Auswirkungen auf die Gewährung der Ermäßigung haben können? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Änderungen bitte auf gesondertem Blatt darlegen)
4.3 Wurden in einem Stufenplan vorgesehene weitere Maßnahmen zur Wassereinsparung getroffen? <input type="checkbox"/> nein (bitte ggf. auf gesondertem Blatt begründen) <input type="checkbox"/> ja (getroffene Maßnahmen und daraus resultierende Ersparnisse gegenüber dem Vorjahr bitte auf gesondertem Blatt darlegen)

V. Angaben zur Ermäßigung der Wasserentnahmegebühr nach § 22 Abs. 3 NWG

1. <input type="checkbox"/> Ein Antrag auf Ermäßigung nach <input type="checkbox"/> § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und / oder <input type="checkbox"/> § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmals gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen)
2. <input type="checkbox"/> Ein Antrag auf Ermäßigung nach <input type="checkbox"/> § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und / oder <input type="checkbox"/> § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde bei <hr style="width: 80%; margin: 0 auto;"/> (bitte zuständige Behörde angeben) gestellt, aber noch nicht beschieden.
3. <input type="checkbox"/> Eine Ermäßigung nach <input type="checkbox"/> § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und / oder <input type="checkbox"/> § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde gewährt mit Bescheid vom <hr style="width: 80%; margin: 0 auto;"/> (bitte Datum, Behörde u. Geschäftszeichen angeben) <hr style="width: 80%; margin: 0 auto;"/> und zwar für Veranlagungsjahr _____
4.1 <input type="checkbox"/> Ein Antrag auf Ermäßigung nach <input type="checkbox"/> § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und / oder <input type="checkbox"/> § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird erneut gestellt. 4.2 Haben sich Änderungen ergeben, die Auswirkungen auf die Gewährung der Ermäßigung haben können? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Änderungen bitte auf gesondertem Blatt darlegen)

VI. Aufteilung der Entnahme gemäß Abschnitt II dieser Anlage nach Verwendungszwecken

	Menge in m³	gemessen	
		ja	nein
A. Öffentliche Wasserversorgung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. Aus oberirdischen Gewässern			
zur Kühlung (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Kühlung (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Beregnung und Berieselung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu sonstigen Zwecken (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu sonstigen Zwecken (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. Aus dem Grundwasser			
zur Wasserhaltung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Kühlung (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Kühlung (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Beregnung und Berieselung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zur Fischhaltung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu sonstigen Zwecken (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu sonstigen Zwecken (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>